

3. Motorische Kompetenzen fördern

Schulung der Sinne/ Wahrnehmungsschulung:

Anfangsunterricht: Einführung der Buchstaben und Zahlen mit allen Sinnen

- a) Sandschreiben
- b) Fühlsäckchen mit Buchstaben und Zahlen
- c) Abgehen der Buchstaben und Zahlen
- d) Kneten
- e) Rückenschreiben
- f) Blindschreiben
- g) Akustische Übungen
- h) Behandlung der Sinne im Sachunterricht
- i) Schwungübungen zur gebundenen Schrift

3./ 4. Schuljahr

Integration der Sinnesübungen im allgemeinen und weiterführenden Unterricht
z.B. Zahlraumerweiterung, Abhören von Lauten und Wortbildern, Silbenklatschen,
Erkennen von höheren und tieferen Tönen, Wahrnehmung von Raum und Zeit
durch Orientierungsläufe, Zeitschätzläufe, Abgehen von Strecken (Mathematik)

Kinesiologie:

Ha ' Kin Übungen werden in allen Unterrichtsfächern miteinbezogen, um ein
Zusammenspiel beider Gehirnhälften zu fördern. Auch Entspannungsübungen und
Massageübungen, liegende Acht, Wasserschöpfübungen fallen in diesen Bereich.

Rhythmusschulung

Sport: Hürdenlauf, Bewegen nach Musik

Musik: Singen, Instrumente spielen, Rhythmen klatschen, tanzen

Radfahren, zu Fuß gehen

1. Schuljahr: Die Schüler machen den Fußgänger- und Zebraführerschein.

3. Schuljahr: Die Schüler erfassen Meter und Kilometer mithilfe eines Zählrads.

3. und 4. Klasse: Einmal im Jahr kommt die Verkehrswacht in die Schule. An diesem Tag üben die Kinder beim Fahrradfahren auf dem Schulhof die Verkehrsregeln und das Verhalten im Straßenverkehr.

Alle 4. Klassen machen einen Radfahrlehrgang mit anschließender Prüfung. Ebenso nehmen alle Viertklässler an der Bewältigung eines Geschicklichkeitsparcours auf dem Fahrrad teil. Dies wird als Wettbewerb unter den Grundschulen in der Gemeinde Rosengarten ausgetragen. Bei entsprechendem Wetter finden Schlittenfahrten mit allen Schülern auf nahe liegenden Hügeln statt.

Außerdem finden individuelle Ausflüge zu Fuß statt, z.B. auf den Kiekeberg, in den Wildpark, auf den Spielplatz.

Sportfeste

Jedes Jahr finden zwei Sportfeste (Sommer und Winter) statt. Hierbei werden alle motorischen Kompetenzen berücksichtigt.

Bewegte Pause

In jeder Pause haben die Schüler die Möglichkeit motorische Kompetenzen zu entwickeln, diese werden gefördert und gefordert durch.

- Klettern auf Bäume
- Höhlen bauen
- Nutzung der bewusst ausgewählten Spielgeräte (Vogelnest, Schaukel, Hängebrücke, Klettergerüst, Sandkiste usw.)
- Die Kinder können sich in der Pause Kleingeräte ausleihen (Roller, Kutschen, Stelzen, Pedalo, Seile, Tischtennis u.v.m.)

Der naturbelassene Schulhof bietet die Möglichkeit zur freien Entfaltung motorischer Kreativität.

Arbeitsgemeinschaften

Auch in den AGs werden motorische Fähigkeiten (fein- und grobmotorisch) gefördert und gefordert. Unsere Schule bietet regelmäßig eine Tennis - und Tanz - AG an. Weitere AGs sind u.a. Akrobatik, Werken, Kunst, Spiele und Voltigieren.

Sportunterricht

Unser Sportunterricht ist so angelegt, dass vor allem im 1. Schuljahr durch Geräteparcours jeglicher Art psychomotorische Grundlagen aufgebaut und gefestigt werden. Im 3. und 4. Schuljahr erweitern die Kinder ihre Kompetenzen, indem sie komplexere Bewegungsabläufe erlernen und ihre eigenen Fähigkeiten mit Geräten und Bewegungen im Raum sichern.

Beim Schwimmunterricht lernen alle Kinder sich an Wasser zu gewöhnen und sich darin sicher zu bewegen.

Außerhalb der Schule

Viele Kinder nehmen während der Freizeit Angebote der Sportvereine wahr, die eng mit der Schule zusammenarbeiten, z.B. Handball, Fußball, Tennis, Kinderturnen, Musikunterricht, Theater, Malen.

Mai 2007